

Informationen gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Verordnung 2016/679 (GDPR) über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Verwaltung von Anträgen/Meldungen/Kommunikationen, die beim Amt für Kommunikation und Bürgeranliegen des Südtiroler Sanitätsbetriebes eingereicht werden

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb informiert Sie in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung darüber, wie Ihre personenbezogenen Daten und die der von Ihnen gesetzlich vertretenen Rechtsträger, für die Ausübung der institutionellen Funktionen der Abteilung Kommunikation und Bürgeranliegen, verarbeitet werden. Diese Funktionen bestehen in der Verwaltung von Anträgen auf Meldungen, Beschwerden, Mitteilungen und Würdigung von Dienstleistungen, Erhebungen über die Qualität der vom Sanitätsbetrieb erbrachten Dienstleistungen.

Die Abteilung kann bei der Bearbeitung von Melde- und Beschwerdeanfragen sowie für die schlichtende Bearbeitung von Streitigkeiten, nur wenn dies unbedingt notwendig ist, auch personenbezogene Daten ihres Interesses, die dem Sanitätsbetrieb bereits bekannt sind, einschließlich solcher, die sich auf Ihren Gesundheitszustand beziehen, verarbeiten. Im Rahmen der oben genannten Anfragen und der damit verbundenen Verwaltung der personenbezogenen Daten, arbeitet die Abteilung Kommunikation und Bürgeranliegen bei Bedarf mit verschiedenen zuständigen Ämtern / Diensten / Abteilungen zusammen.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Bestimmungen von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) e) und auf der Grundlage der Bestimmungen von Art. 9 Abs. 2 Buchstabe g) des GDPR. Ohne Mitteilung Ihrer erforderlichen personenbezogenen Daten, kann Ihre Anfrage nicht bearbeitet werden.

Verantwortlicher der personenbezogenen Daten ist der Südtiroler Sanitätsbetrieb mit Sitz in der Sparkassenstraße Nr. 4 in 39100 Bozen.

Datenschutzbeauftragter

Der Verantwortliche der Verarbeitung der personenbezogenen Daten hat gemäß Art. 37 des GDPR den Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer) benannt, welcher gemeinsam mit der betrieblichen Datenschutzreferentin die Datenschutzsteuerungsgruppe bildet.

Datenquelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Die personenbezogenen Daten, die vom Südtiroler Sanitätsbetrieb verarbeitet werden, werden von Ihnen oder anderen betroffenen Personen, die im Auftrag oder in Ihren Namen handeln, mitgeteilt.

Empfänger, an welche die personenbezogenen Daten übermittelt werden können

Die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, werden an andere Rechtsträger öffentlicher oder privater Natur nur übermittelt; wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die personenbezogenen Daten, die vom Sanitätsbetrieb für die oben genannten Zwecke verarbeitet werden, unterliegen nicht der Übermittlung an Rechtsträger, die in Drittländern oder an internationale Organisationen tätig sind.

Verarbeitungsmodalität

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in elektronischer und/oder in Papierform durch ausdrücklich dazu ermächtigte Rechtsträger, die gemäß den Artikeln 28 und 29 des GDPR dazu befugt sind, um die für die Bearbeitung der Antwort erforderlichen Informationen zu beschaffen. Im Rahmen der oben genannten Anfragen und der damit verbundenen Verwaltung der personenbezogenen Daten, arbeitet die Abteilung Kommunikation und Bürgeranliegen bei Bedarf mit verschiedenen zuständigen Ämtern / Diensten / Abteilungen zusammen. Personenbezogene Daten werden in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Transparenz, Korrektheit und Minimierung gemäß Artikel 5 des GDPR verarbeitet.

Aufbewahrungsfrist für die personenbezogenen Daten oder Kriterien zur Bestimmung dieser Frist

Die personenbezogenen Daten, die für die Verwaltung von Anträgen, Meldungen, Mitteilungen an das Amt für Kommunikation und Bürgeranliegen des Südtiroler Sanitätsbetriebes eingereicht werden, werden gemäß Art. 5 des GDPR für die Zeit aufbewahrt, die zur Erreichung der Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist, unter Berücksichtigung der Richtlinien des Skartierungsplanes des Sanitätsbetriebes, der 5 Jahre vorsieht und anschließend werden diese Daten vernichtet.

Geltendmachung der Rechte

Sie können sich an die Datenschutzsteuerungsgruppe, zusammengesetzt aus der Datenschutzreferentin und dem Data Protection Officer, erreichbar unter elektronischer Post privacy@sabes.it oder in schriftlicher Form direkt an die oben genannte Anschrift, wenden, indem Sie Ihr Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten geltend machen, die Berichtigung oder Ergänzung derselben und in den vom Gesetz festgelegten Fällen die Einschränkung, Löschung (sofern durch besondere Rechtsvorschriften zulässig) oder den Widerspruch gegen die Datenverarbeitung verlangen (gemäß Artikel 15 - 22 des GDPR).

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erfolgt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen.

**Der Verantwortliche der Datenverarbeitung,
der Südtiroler Sanitätsbetrieb**